

## DAS ORCHESTER SINFONIETTA REGIO

### 1. VIOLINE

Hermanns-Kosarew, Yvonne  
Franzen-Schmidt, Friederike  
Boveleth, Heinz  
Dukhnovska, Olena  
Leube, Karen  
Münstermann, Gisela  
Nebeling, Annemarie  
Neuefeind, Mechthild

### 2. VIOLINE

Herrlich-Volke, Andreas  
Goebbels, Beatrix  
Roettger-Chasoglou, Anne  
Serter, Melih  
Walbeck, Elisabeth  
Weber, Michael

### VIOLA

Blochlin, Olga  
Bölinger, Petra  
Dahmann, Peter  
Heller, Naschda  
Merschen, Wilhelm  
Stelzer, Hermann

### HARFE

Heck, Charis

### CELLO

Oberem, Simon  
Lehniger, Rebecca  
Maercker, Gisela  
Pommerening, Carsten  
Schmidt, Klaus M.  
Schmidt, Teresa  
Seebode, Volker

### KONTRABASS

Barde, Dirk  
Becker, Paula  
Drießen, Marion  
Kaehn, Ulrich

### FLÖTE

Corbet, Aurelie  
Blanc, Alexandra  
Corsten, Stephanie

### OBOE

Schumann, Sabine  
Pommerening, Birgitta

### KLARINETTE

Mänz, Günter  
Kreft-Mänz, Ellen  
Weidner, Anja

### FAGOTT

Graff, Severin  
Weber, Guido

### HORN

Michels, Ulrich  
Bauer, Simon  
Uth, Georg  
Bornes, Ingrid

### TROMPETE

Bremer, Linus  
Biemel, Andreas

### POSAUNE

Messinger, Horst  
Paar, Lukas  
Vollmer, Julian

### TUBA

Berg, Günter

### PAUKE

Siebert, Rafael

### SCHLAGZEUG

Beimdiek, Christoph  
Mesquida-Nogueira, Dario  
Schneider, Michael

Jeremy Hulin studierte zunächst Klarinette bei Gervase de Peyer und war Mitglied im National Youth Orchestra of Great Britain. Er setzte sein Studium, Musikwissenschaften und Komposition, am King's College von Cambridge fort und leitete das Orchester und den Kammerchor. Nach dem Abschluss "Master of Arts" studierte er mit einem Stipendium an der berühmten Guildhall School of Music & Drama (London) und folgte einem Aufbaukurs Dirigieren bei Villem Tausky, den er mit Bravour abschloss. Daraus resultierte ein weiteres Studium in Berlin bei Prof. Rabenstein, worauf er am Theater und beim Orchester der Stadt Ulm angestellt wurde. 1985 war Hulin Dirigent beim Theater Pforzheim, gefolgt vom Theater Aachen von 1993 bis 2005. Ab 1993 leitete er auch das Limburger Bläserensemble Helicon, und 1996 wurde er aufgrund seines Dirigats von Verdis Nabucco zum besten Dirigenten der Saison gekürt. Seine Liste von Dirigaten umfasst zahlreiche Premieren, 1999 wurde er zum Ehrendirigenten des Städtischen Chors Aachen benannt. Von 1998 bis 2023 arbeitete er am Conservatorium Maastricht, wo er ab 2005 verantwortlich für die musikalische Leitung der Opernabteilung war. Seit 2008 steht das Orchester Sinfonietta Regio unter der musikalischen Leitung von Jeremy Hulin.



Foto: Petrovitsch, Bauer



Foto: Michael Bauer

# JUBILÄUMSKONZERT

Orchester: Sinfonietta Regio  
Leitung: Jeremy Hulin

BEGRÜßUNG DURCH DEN VORSITZENDEN  
GÜNTER MÄNZ

LEONARD BERNSTEIN  
OUVERTÜRE ZU CANDIDE

JOHANNES BRAHMS  
VARIATIONEN ÜBER EIN THEMA VON HAYDN

ALEXANDER BORODIN  
POLOWETZER TÄNZE

- PAUSE -

ANTONÍN DVOŘÁK  
SINFONIE NR. 8, G-DUR

[www.sinfonietta-regio.de](http://www.sinfonietta-regio.de)



LANDESMUSIKRAT.NRW

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Sparkasse  
Gut für die Musik